

# 364/AB

vom 07.03.2014 zu 373/J (XXV.GP)

BMJ-Pr7000/0003-Pr 1/2014



REPUBLIK ÖSTERREICH  
DER BUNDESMINISTER FÜR JUSTIZ

Museumstraße 7  
1070 Wien

Tel.: +43 1 52152 0  
E-Mail: team.pr@bmj.gv.at

Frau  
Präsidentin des Nationalrates

Zur Zahl 373/J-NR/2014

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Albert Steinhauser, Freundinnen und Freunde haben an mich eine schriftliche Anfrage betreffend „Straftaten und Selbsttötungen in Haft 2011, 2012 und 2013“ gerichtet.

Ich beantworte diese Anfrage wie folgt:

Zu 1 und 2:

Strafrechtlich relevante Handlungen von Insassen gegen Insassen in österreichischen Justizanstalten in den Jahren 2011 bis 2013:

	2011	2012	2013
<b>Strafrechtlich relevante Handlungen</b>	<b>706</b>	<b>740</b>	<b>710</b>
davon Jugendliche	59	63	54
davon Junge Erwachsene	49	59	83

Zu 3 und 4:

Sexuelle Übergriffe von Insassen gegen Insassen in österreichischen Justizanstalten in den Jahren 2011 bis 2013:

	2011	2012	2013
<b>Sexuelle Übergriffe</b>	<b>9</b>	<b>7</b>	<b>14</b>
davon Jugendliche	2	1	4
davon Junge Erwachsene	2	1	3

Zu 5 und 6:

Strafrechtlich relevanter Suchtmittelmissbrauch von Insassen in österreichischen Justizanstalten in den Jahren 2011 bis 2013:

	2011	2012	2013
<b>Strafrechtlich relevanter Suchtmittelmissbrauch</b>	<b>729</b>	<b>734</b>	<b>657</b>
davon Jugendliche	13	11	11
davon Junge Erwachsene	58	46	50

Zu 7 und 8:

Selbsttötungen von Insassen in österreichischen Justizanstalten in den Jahren 2011 bis 2013:

	2011	2012	2013
<b>Selbsttötungen</b>	<b>13</b>	<b>11</b>	<b>6</b>
davon Jugendliche	0	0	0
davon Junge Erwachsene	1	0	1

Wien, 5. März 2014



Dr. Wolfgang Brandstetter